

# BFC Dynamo – 1. FC Union Berlin

12 – 1983/84



Olaf Seier (r.) immer dynamisch im Unionspiel. Er schoß in Rostock das 300. Oberligator für den 1. FC Union Berlin.  
Foto: Kilian

## Oberliga-Punktspiel

Karfreitag, 20. 4. 1984, 15.00 Uhr, Stadion der Weltjugend



# Oberliga

	Heimspiele		Auswärtsspiele	
<b>BFC Dynamo</b>	<b>22</b>	<b>14 4 3</b>	<b>53:26</b>	<b>32:10</b>
Dynamo Dresden	22	12 8 2	48:20	32:12
1. FC Lok Leipzig	22	12 5 5	46:27	29:15
FCV Frankfurt (O.)	22	11 6 5	30:17	28:16
1. FC Magdeburg	22	10 7 4	44:30	27:17
FC Karl-Marx-St.	22	9 8 5	33:29	26:18
FC RW Erfurt	22	9 7 6	33:34	25:19
Wismut Aue	22	8 6 8	25:27	22:22
FC Hansa Rostock	22	6 8 8	25:30	20:24
Stahl Riesa	22	5 6 11	33:42	16:28
FC Carl Zeiss Jena	22	5 5 11	40:54	15:27
Chemie Leipzig	22	3 6 13	17:39	12:32
<b>1. FC Union Berlin</b>	<b>22</b>	<b>3 6 13</b>	<b>23:48</b>	<b>12:32</b>
HFC Chemie	22	1 8 13	23:55	10:34
	11	<b>29:11</b>	<b>17:5</b>	
	11	29:7	18:4	
	11	27:14	17:7	
	11	34:12	19:3	
	11	32:16	16:6	
	11	19:9	17:5	
	11	21:12	17:5	
	11	22:10	17:5	
	11	14:10	13:9	
	11	11:18	7:15	
	11	21:27	8:14	
	11	16:37	4:18	
	11	6:24	2:20	
	11	<b>9:33</b>	<b>2:20</b>	
	11	8:32	3:19	

## Junioren-Oberliga

FCV Frankfurt	21	57:18	33:9
FC Karl-Marx-Stadt	21	55:22	32:10
FC Hansa Rostock	21	42:18	31:11
Dynamo Dresden	21	49:15	30:12
FC Carl Zeiss Jena	21	41:32	28:14
1. FC Lok Leipzig	21	43:30	25:17
BFC Dynamo	21	45:37	22:20
1. FC Magdeburg	21	45:35	21:21
FC Rot-Weiß Erfurt	21	33:36	21:21
1. FC Union Berlin	21	26:31	16:26
HFC Chemie	21	33:46	14:28
Stahl Riesa	21	30:71	9:33
Wismut Aue	21	20:83	7:35
Chemie Leipzig	21	13:57	5:37

## Bezirksliga

BFC Dynamo II	29	124:21	53:5
Kabelwerk Oberspree	30	74:22	46:14
1. FC Union II	28	74:31	41:15
Bergmann-Borsig	29	55:49	32:26
Lok Schöneeweide	30	56:61	32:28
BSG Außenhandel	30	49:54	30:30
SG Hohenschönhausen	29	51:57	29:29
Berliner VB	29	36:43	29:29
Sportfr. Johannisthal	30	39:48	29:31
NARVA Berlin	30	54:61	28:32
Motor Wildau	27	42:40	25:29
Kombinat Auto Trans	28	37:48	25:31
BSG Luftfahrt	30	42:63	24:36
Sparta Berlin	30	40:55	23:37
EAW Treptow	29	43:55	22:36
Berolina Stralau	30	41:76	22:38
Dynamo Lichtenberg	28	40:72	19:37
Einheit Pankow	30	35:76	17:43

Die nächsten Punktspiel-Ansetzungen der „Zweiten“: 29. 4. Einheit Pankow (H), 3. 5. Motor Wildau (H), 6. 5. Sparta (A). In diesem Zeitraum erfolgt auch das Pokal-Halbfinalspiel gegen Lok Schöneeweide (A).

## Weitere Ansetzungen des 23. Spieltages:

	Halbzeit	Endstand
1. FC Lok Leipzig—Rot-Weiß Erfurt	.....:.....	.....:.....
HFC Chemie—Wismut Aue	.....:.....	.....:.....
Dynamo Dresden—FC Hansa Rostock	.....:.....	.....:.....
1. FC Magdeburg—Stahl Riesa	.....:.....	.....:.....
FC Carl Zeiss Jena—FC Vorwärts Frankfurt/O.	(Bereits 20. 4. 84)	
FC Karl-Marx-Stadt—Chemie Leipzig	.....:.....	.....:.....

## Zum heutigen Spiel

# Nicht vor Ehrfurcht erstarren – sondern beherzt und engagiert aufspielen.

Und wieder konnte unsere Mannschaft am vergangenen Wochenende gegenüber dem Drittlezten, Chemie Leipzig, keinen Boden gutmachen – weder einen Punkt, nicht einmal ein Tor. Es blieb alles beim alten. So erfolgt offensichtlich die Beantwortung der entscheidenden Frage über Oberliga-Sein oder -Nichtsein wirklich erst am letzten Spieltag, wengleich bis dahin noch drei Wettkämpfe zu bestreiten sind.

Heute steht nun wohl die schwerste Aufgabe davon auf der Tagesordnung: In dem schon traditionellen Lokalderby im Stadion der Weltjugend ist der Meister unser Kontrahent. Wir befinden uns zwar auf „neutralem Boden“, aber der Ortsnachbar BFC Dynamo ist unser Gast, und deshalb begüßen wir ihn als Gastgeber besonders herzlich. Dem Schiedsrichterkollektiv mit den Sportfreunden Kirschen, Scheurell und Kulicke gehört ebenso unser sportlicher Willkommensgruß wie den Vertretern der Massenmedien und vor allem Ihnen, liebe Zuschauer. An die jugendlichen Anhänger aus beiden „Lagern“ möchten wir zugleich die Bitte richten, sich ebenso sportlich und fair zu verhalten, wie es die Akteure auf dem grünen Rasen bisher immer gezeigt haben.

Die Situation vor dem Spiel ist für beide Mannschaften eigentlich klar:

Wenn auch für das kommende Spieljahr der DDR-Meistertitel in Berlin bleiben soll, dann darf sich der BFC Dynamo im Hinblick auf die Verfolgungsjagd der Dresdner Dynamos keine großen Ausreutscher erlauben. Ein vollkonzentrierter, alle seine Stärken ausspielender Meister ist also zu erwarten.

Andererseits müssen die Unioner versuchen, aus allen noch ausstehenden Spielen das Bestmögliche herauszuholen. Auch heute! Obwohl der Punktezuwachs aus den letzten Wettkämpfen durchaus hätte größer sein können, stimmt es doch optimistisch, daß die Burwieck-Schützlinge in diesen Spielen – einschließlich dem Rostocker, wo sie kurz vor einem Unentschieden standen – spielerisch und kämpferisch voll überzeugten. Die nervliche Verfassung und Moral sind also in Ordnung. Und das sollte ermutigen! Den Unionern sei deshalb auf den Weg gegeben: Bei absoluter Respektierung der Leistungsstärke des Meisters, nicht vor Ehrfurcht erstarren, sondern beherzt und engagiert aufspielen!

7

Das erste Spiel gewann der BFC Dynamo 4:0.

## **Ansetzungen des nächsten Spieltages (5. 5. 1984), Anstoß: 15.00 Uhr**

FC Rot-Weiß Erfurt—FC Karl-Marx-Stadt  
Chemie Leipzig—Carl Zeiss Jena  
FC Vorwärts Frankfurt/O.—1. FC Magdeburg  
Stahl Riesa—1. FC Union Berlin  
BFC Dynamo—Dynamo Dresden  
FC Hansa Rostock—HFC Chemie  
Wismut Aue—1. FC Lok Leipzig

**6**  
AUS  
**49**

**SPIELE MIT-  
GEWINNE MIT!**

**FUSS  
BALL  
TOTO**

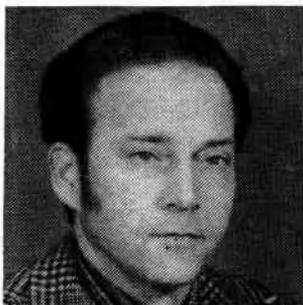
# Im Gespräch mit Dieter HOBECK

**In diesen Tagen begehen Sie ein Jubiläum, auf das nur ganz wenige Unioner verweisen können?**

Am 1. 4. 1954 erhielt ich mein DTSB-Mitgliedsbuch. In diesen drei Jahrzehnten gehörte ich einschließlich aller Vorläufer des 1. FC Union Berlin dem Klub an. Dreißig Jahre Treue ist wohl schon ein Jubiläum!

**Wer sind denn die Vorläufer?**

Das sind Motor Oberschöneweide, SC Motor Berlin, TSC Oberschöneweide und TSC Berlin.



**Herzlichen Glückwunsch dazu! Sicherlich waren Sie in dieser Zeit selbst aktiv bzw. haben Sie Funktionen ausgeübt?**

Im Zeitraffer: Erst aktiv im Nachwuchs — wegen einer komplizierten Verletzung war Feierabend. Danach wirkte ich etliche Zeit als Schiedsrichter. Sodann einige Jahre in der Sektionsleitung, und als der 1. FC Union gegründet wurde im Klubvorstand.

**Sie sind der Mann, der nach einem kurzen Blick in sein „schlaues Büchlein“ sofort sagen kann, wer wann, welches Jubiläum bei Union begeht?**

Mit der Gründung des Klubs hatte ich mir vorgenommen, für lückenlose Statistiken zu sorgen. In den 18 Jahren (Union-Existenzzeit) ist eine ansehnliche Bilanz zusammengekommen. Mit den exakten Angaben über Spiele, Tore und die jeweiligen Einsätze der Spieler in der „Ersten“ kann ich die Klubleitung, auch den Programmacher unterstützen

und Seiten in den „UNION-Informationen“ füllen.

**Wie wär es mit ein paar Kostproben? Was steht in nächster Zeit an?**

Zunächst hat mich rückblickend gefreut, daß wir beim 6:1 gegen den HFC Chemie im 500. Punktspiel den 200. Punktspielsieg und zugleich das bisher höchste Oberligaresultat erzielten. Gleich drei solche Superlative auf einen Schlag sind eine Augenweide für jeden Statistikfreund. Das nächste anzusteuernde Jubiläum wird bemerkenswert sein: Alle Unioner sollten sich schon bald auf das 1 000. Tor in der Klubgeschichte vorbereiten! Derzeit haben wir 991 Treffer erreicht. Vielleicht klappt es noch in dieser Saison. Aber natürlich ist der 12. Rang viel, viel wichtiger. Dennoch sollte der Klubvorsitzende in Erwartung des 1 000. Tores rechtzeitig eine Flasche Sekt kaltstellen ...

**Ist aus Ihren vorherigen Bemerkungen zu verstehen, daß Sie beruflich auch mit dem Sport verbunden sind?**

Als Mitarbeiter des „Deutschen Sportechos“ ist das natürlich klar. Meine „Spezialstrecke“ ist allerdings nicht der Fußball, sondern das Eishockey. Ich führe aber für „meine“ Zeitung im Fußball die Kanadische Wertung, registriere also Tore und Vorlagen in der Oberliga. Für die „fuwo“ betreue ich statistisch die Liga-Staffeln. Beide als Hobby, das möchte ich betonen.

**Gibt es eigentlich Union-Nachwuchs in der Familie?**

Nur was die Sympathie betrifft, insbesondere die Tochter ist ein glühender Patriot. Ich denke jedoch, stets fair.

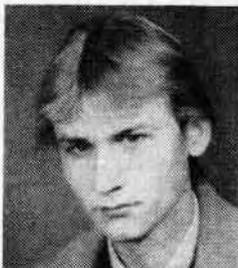
**Abschließend noch ein Wort des Chronisten zum heutigen Lokalderby.**

Als Berliner hoffe ich, daß beide Klubs ihre Saisonziele erreichen. Das gilt generell. Ob allerdings dem BFC Dynamo, dem ich die erfolgreiche Titelverteidigung wünsche, die heutige Favoritenrolle Lust oder Last ist, das wird sich zeigen. Warum soll Union nicht nach jahrelanger Abstinenz wieder einmal einen Punkt im Ortsderby gewinnen?

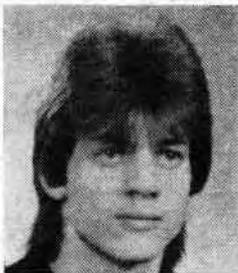
# Union-Jungwähler haben das Wort

Am 6. Mai finden in der DDR die Kommunalwahlen statt. Viele Jungwähler gehen das erstmal zur Wahlurne. Vom 1. FC Union sind es allein 23 junge Sportfreunde. Drei von ihnen sagten uns ihre Meinung dazu.

**Peter Riedtke**



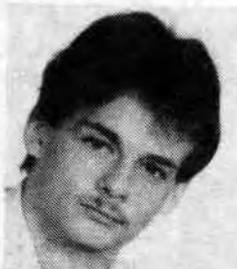
Ich bin stolz darauf, erstmalig die Kandidaten der Nationalen Front wählen zu können. Mit meiner Stimmabgabe bin ich überzeugt davon, daß diese alles für das Wohl der Bevölkerung tun und sich mit ganzer Kraft einsetzen, die Wirtschafts- und Sozialpolitik unseres Staates weiter zu fördern. Die DDR hat in ihrem 35jährigem Bestehen gerade auf diesem Gebiet schon Großes erreicht. Darüberhinaus erhoffe ich, daß die Kandidaten der Nationalen Front stets der Bevölkerung mit Rat und Tat zur Seite stehen. Ich setze in sie ein hohes Vertrauen.



**Steffen Borkowski**

Am 6. Mai 1984 werde ich mein verfassungsgemäß festgelegtes Wahlrecht in Anspruch nehmen. Damit ist die Möglichkeit verbunden, daß ich als Staatsbürger der Deutschen Demokratischen Republik den weiteren Kurs der Politik unseres Staates mitbestimmen kann. Mir ist die Bedeutung dieses Rechtes

und zugleich dieser Pflicht bewußt, und ich werde deshalb den Kandidaten der Nationalen Front in meinem Wahlbezirk meine Stimme geben und ihnen mein Vertrauen schenken.



**Jörg Ulbrich, Junioren-Oberliga**

Im Leben eines jeden Menschen gibt es Höhepunkte, so auch in meinem. Es waren unter anderem die Einschulung, die Jugendweihe und die Delegation zum Klub. Nun steht ein neuer zuvor. Mein Entwicklungsweg vollzieht sich in der sozialistischen Gesellschaft. Sie bildet mich aus und garantiert mir einen Entwicklungsweg im Rahmen meiner Möglichkeiten. Ich habe nicht die Sorgen, nach Abschluß meiner Schulzeit, einmal arbeitslos zu sein, wie viele meiner Altersgenossen in den kapitalistischen Staaten.

Die Kandidaten der Nationalen Front haben in den vergangenen Wahlperioden dafür gesorgt, daß wir ohne Sorgen lernen und trainieren können. So war ich in der Vergangenheit, bedingt durch mein Alter, immer nur ein Nehmender. Am 6. Mai aber kann ich zum ersten Male aktiv in das politische Geschehen unseres Staates eingreifen.

Ich mache mit vollem Bewußtsein von meinem Wahlrecht Gebrauch; denn ich weiß, wen ich wähle und warum ich wähle.

Ich trage so, als einer der vielen Erstwähler unserer Republik, mit meiner Stimme zur weiteren Stärkung des Sozialismus bei.

# **Jugendmode**

**Ein Begriff für junge Leute**



**UNSER ANGEBOT**

**Jugendbekleidung für Sie und für Ihn**

**Maschenmode**

**Wäsche**

**Lederwaren / Schuhe**

**Kosmetika**

**kontex**

**KAUFHAUS**

**Brüderstrasse 26**

**Nähe U-Bahnhof Spittelmarkt**

**Ruf: 2 10 91 71**

## Oberligaspieler bei Lehrlingen in der BBS

Ingo Kimmritz, Olaf Seier, Waldi Ksienzyk und Heiko Lahn waren kürzlich Gäste eines Sportlerforums der BBS des VEB Einzelhandel (HO WtB) Berlin. Dabei konnten sich die Unioner auch von den Aktivitäten im außerunterrichtlichen Lehrlingssport in der neuen Turnhalle der BBS überzeugen. Ein gemeinsames Abendbrot mit den Lehrlingen dieser größten Berliner Berufsschule beendete eine interessante und informative Zusammenkunft.

## Union-Fußballer '84?

Wer wird es denn nun? Sicher ist es in diesem Jahr sehr schwierig zu wählen. Von den bisherigen Einsendungen beginnen sich doch die Mehrzahl der Einsender langsam auf einen Favoriten einzupegeln. Aber wer ist es? Übrigens sei noch mitgeteilt: Zehn der Einsender, die den „Richtigen“ zum Union-Fußballer '84 gewählt haben, erhalten nach Auslosung ein Bild mit der Unterschrift von ihm.

## Wer noch gegen wen?

**1. FC Union Berlin:** Stahl Riesa (A), FC Vorwärts Frankfurt/O. (H.), Chemie Leipzig (A.).

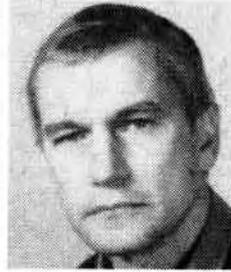
**Chemie Leipzig:** FC Carl Zeiss Jena (H.), 1. FC Magdeburg (A), 1. FC Union Berlin (H.).

**HFC Chemie:** FC Hansa Rostock (A), BFC Dynamo (H.), Stahl Riesa (A.).



„Wir sind zwar gute Ortsranchern, aber nach Jahren bin ich auch mal wieder dran!“

## Vorgestellt:



## Dieter Fietz

Nicht wenige kennen den neuen stellvertretenden Vorsitzenden für Ausbildung und Erziehung unseres Klubs; so „neu“ ist er nämlich nicht im 1. FC Union Berlin. Von 1972–76 war Dieter Fietz hier bei unserem Klub als Trainer tätig.

Dennoch ein Wort der Vorstellung ist schon notwendig. Der heute 41jährige kommt von der Ostseeküste. Dort begann er mit dem Fußballkicken bei Empor Rostock, dem Vorläufer von Hansa. Er gehörte auch zur DDR-Juniorenauswahl, in der er fünfmal eingesetzt wurde.

Nachdem Dieter Fietz KJS, Abitur und schließlich sein Sportlehrerstudium absolviert hatte, war er als Übungsleiter und Spieler bei der BSG Warnowert aktiv, dann kurze Zeit als Rostocker Bezirksnachwuchstrainer tätig, und schließlich kam er Anfang der 70er Jahre nach Berlin.

Hier wiederum hat er sich nach seiner Union-Zeit als Bezirksnachwuchstrainer bzw. als Männermannschaftstrainer betätigt.

Heute nun – seit dem 1. April 84 – ist Dieter Fietz beim 1. FC Union Berlin, und jeder hofft, daß er alle seine guten Fähigkeiten für unseren Klub einsetzt. Der 1. FC Union braucht engagierte und solide Arbeit zugleich!

---

**BFC Dynamo**

**Rudwaleit**

Trainer: Jürgen Bogs

**Maek**

**Trieloff**

**Troppa**

**Rath**

**Terletzki**

**Schulz**

**Backs**

**Grether**

**Ernst**

**Thom**



**Reinhold**

**Melzer**

**Hovest**

**Seier**

**Kimmritz**

**Riedtke**

**Wirth**

**Koenen**

**Weniger**

**Ksiensyk**

---

**1. FC Union Berlin**

**Dahms**

Trainer: Karlheinz Burwieck

---

**Schiedsrichter:** Siegfried Kirschen, Frankfurt (Oder)

**Linienrichter:** Klaus Scheurell, Wusterhausen/Dosse; Hans Kulicke, Oderberg

---

Die voraussichtliche Aufstellung der Junioren-Oberligamannschaft des 1. FC Union Berlin

**Teuber**

**Herrmann**

**Krause**

**Ulbrich**

**Petsch**

**Plath**

**Sirocks**

**Arndt**

**Müller**

**Fischer**

Trainer: Harri Schröder

---

**Herausgeber:** 1. FC Union Berlin  
**Redaktion und Gestaltung:** Bernhard Braunert

**Preis:** 0,20 M

(87) RA BK 155/84 5 8170